



zurück



Übersicht



vor

Beyeler BBMPEG 1.24 R18

**BBMPEG**

Das Entwicklerteam um Brent Beyeler hat das Projekt im Mai 2001 mit dem Release 18 scheinbar abgeschlossen, zum Download wird der englischsprachige Freeware-Encoder aber nach wie vor angeboten. Die Software integriert viele Optionen und Einstellungen, etwa die Auswahl von konstanten und variablen Bitraten, die auch professionellen Ansprüchen durchaus gerecht werden. Vorlagen fehlen allerdings komplett, sodass Sie die Detailsinstellungen bei der Ausgabedatei selbst vornehmen müssen. Aufwertend sind die integrierten Tools, mit denen Sie beispielsweise große MPEG-Dateien in kleinere Teile splitten. Außerdem lassen sich Video- und Audiospur trennen (Multiplexing), nachträglich synchronisieren und neu zusammenfügen. Die Ausgabequalität überzeugt nicht und ist im Vergleich zu den kommerziellen Encodern keinesfalls konkurrenzfähig. Bei der Wiedergabe stören zum Beispiel ein permanentes Hintergrundrauschen, verblasste und teilweise falsche Farben. Bei Farbverläufen oder schnellen Bewegungen sind deutliche Blockartefakte bei der Wiedergabe sichtbar und sorgen für eine zu grobe Körnung.

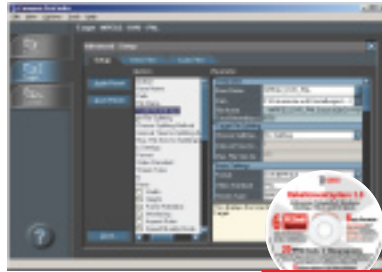
Lediglich Anwender, die auf den Kauf eines kommerziellen MPEG-2-Encoders verzichten möchten und sich mit gerade noch durchschnittlicher Qualität zufrieden geben können, sollten zum BBMPEG-Encoder greifen.

Ausstattung	Bedienung	Qualität	Gesamt
75 %	60 %	25 %	46,25 %
PCDirekt TEST LAB ausreichend			

© Brent Beyeler
 http://members.cox.net/
 beyeler/bbmpeg.html

0 €

Canopus Pro Coder 1.5

**PROCOD**

Der hohe Preis von 729 Euro positioniert den Encoder vorwiegend im professionellen Umfeld. Und das mit Recht: Kein anderes Programm integriert annähernd so viele Optionen und Einstellungen. Bei der Installation lässt sich der Pro Coder sowohl als Einzelanwendung als auch als MPEG-2-Plug-in für Adobe Premiere einrichten. Ein Assistent begleitet durch die Einstellungen und bietet verschiedene Vorlagen für Video-DVDs, Video-CDs und Super-Video-CDs mit den jeweils passenden Einstellungen. Neben MPEG 1 und MPEG 2 unterstützt die Software auch DV-Formate und Windows Media sowie Real Video. Zudem enthält der Encoder eine Reihe von Video-Filtern wie beispielsweise Kontrast, Helligkeit und Gamma-korrektur sowie Audio-Filter, etwa zur Normalisierung des Lautstärkepegels. In den Details bietet die Software weitere Funktionen und Parameter, für die jedoch eine intensive Einarbeitung notwendig wird. Der Encoder überzeugt ohne Abstriche bei der Ausgabequalität. Die Farben bleiben originalgetreu und die Umrisse gestochen scharf ohne Artefakte oder sonstige Bildstörungen. Auch der Ton klingt sauber ohne Kritikpunkte. Zum Schutz vor einem illegalen Einsatz wird die Software mit einem USB-Security-Key geschützt. Soll der Encoder abwechselnd auf mehreren Rechnern genutzt werden, muss dieser Dongle umgesteckt werden.

Ausstattung	Bedienung	Qualität	Gesamt
100 %	85 %	100 %	96,25 %
PCDirekt TEST LAB sehr gut			

© Canopus
 (026 02) 106 91 06
 www.canopus.de

729 €

Cinema Craft Encoder 2.67 Basic

**CCE**

Die Produkt- und Preispolitik des Herstellers zielt im Wesentlichen auf professionelle Anwender, die bereit sind, rund 2000 Euro für die SP-Edition auszugeben. Der inzwischen im Preis von 250 auf 50 US-Dollar reduzierten Basisversion fehlen daher viele Standard-Optionen und auch das einzigartige Multi-pass-Feature ist in der Basisversion entfernt. Die Oberfläche ist nicht ganz zugänglich zu bedienen und wirkt veraltet. Vorlagen sind zwar vorhanden, lassen sich aber in der Basic-Ausgabe nicht aktivieren, sodass Sie die Einstellungen für Video-CDs oder DVDs selbst wählen müssen. Das verlangt eine Kenntnis der MPEG-Kompression und -Konventionen. Parameter für eine konstante Bitrate (CBR) oder alternativ das One- oder das Two-Pass-Verfahren lassen sich einstellen. Der Encoder überzeugt durch ein hohes Arbeitstempo und gute Qualität. Die Farben erscheinen klar und unverfälscht, Unschärfen sind kaum sichtbar. Die schwache Aussteuerung der Tonspur offenbart jedoch Schwächen. Da sich das Programm an Einsteiger richtet, bleibt unverständlich, dass die Vorlagen fehlen und der Anwender auf diesen Komfort verzichten muss. Im Vergleich zur Konkurrenz wertet das sehr deutlich ab. Auf Support-Anfragen hat der Hersteller innerhalb von sieben Werktagen nicht geantwortet, die Hinweise auf der Hersteller-Webseite sind sehr dürftig und helfen nicht weiter.

Ausstattung	Bedienung	Qualität	Gesamt
60 %	75 %	95 %	81,25 %
PCDirekt TEST LAB gut			

© Custom Technology
 (001 714) 73 48 90 00 (USA)
 www.cinemacraft.com

50 \$